



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Zentralabteilung des BfR ist im Referat „Bau und Technik“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

## Elektroniker/in (w/m/d)

Kennziffer: 3029/2022 | Entgeltgruppe 7 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

### Aufgaben:

- Montage, Installation und Inbetriebnahme sowie Betrieb, Prüfung und Instandsetzung von elektrischen Anlagen
- Installation von Gebäudesystemtechniken z.B. KNX, LCN
- Eigenständige Abwicklung von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Inbetriebnahmen von anspruchsvollen versorgungstechnischen Kälte- und Klimaanlage
- Umgang mit Anlagenregelungen und Schaltschranksteuerung von Kälteanlagen
- Durchführung, Kontrolle und Dokumentation von Reparaturen, Wartungen und Inspektionen auch durch Dritte
- Teilnahme an der Rufbereitschaft außerhalb der Regelarbeitszeit

### Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Elektronikerin/Elektroniker für Betriebstechnik oder eine anerkannte vergleichbare Berufsausbildung der Elektrotechnik
- Sachkundenachweis Kälteschein, Kat. 1 und Kenntnisse der Raumlufthygiene
- Erfahrungen im Bereich Kaltwasser- und Klimaanlage sowie Kältemittel (zum Beispiel R717 Ammoniak)
- Mehrjährige praktische Berufserfahrung im Bereich der Mittel- und Niederspannung sowie der MSR-Technik
- Kenntnisse in der Systemintegration von Bussystemen wünschenswert
- Kenntnisse im Umgang mit anderen Bau-/Fachgewerken
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise, Eigeninitiative, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

## Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung im Kontext Ihrer Aufgaben
- VBL-Betriebsrente
- Vermögensewirksame Leistungen / AWO-Familienservice
- Jobticket
- Kantine

**Der Dienort ist überwiegend Berlin-Marienfelde.**

## Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **06. Oktober 2022** über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an [bewerbung@bfr.bund.de](mailto:bewerbung@bfr.bund.de).

**– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –**

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

## Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn Leighton **Tel.: 030 18412-21601**

Herrn Herrmann **Tel.: 030 18412-21600**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen](http://www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen)

*Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.*

*Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.*

